

Anhang 4 Weiterführende Informationen zur Aktion Blau Plus

Unter dem Begriff „Aktion Blau Plus“ sind alle Aktivitäten der rheinland-pfälzischen Wasserwirtschaftsverwaltung und der Maßnahmenträger zum Schutz unserer Gewässer zusammengefasst.

Im Rahmen der „Aktion Blau“ wird seit 1995 die Wiederherstellung von naturnahen Gewässerzuständen gefördert. Sie ist das in Rheinland-Pfalz erfolgreichste Naturschutzprojekt an Gewässern. Ein Schwerpunkt ist die Umsetzung von Maßnahmen zur Renaturierung von naturfern ausgebauten Gewässern, zur Habitatverbesserung und zur Herstellung der Durchgängigkeit. Die „Aktion Blau“, die seit 2011 in die „Aktion Blau Plus“ weiterentwickelt wurde, ist ein wichtiges Instrument zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Darüber hinaus ist sie ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie und der Biodiversitätsstrategie des Landes.

Die Durchgängigkeit an vielen Fließgewässern – auch an Bundeswasserstraßen wie der Mosel – wird wiederhergestellt. Die Renaturierung ehemals ausgebauter und begradigter Fließgewässer begünstigt die Biodiversität an und in den Gewässern. Mehr als 250 Gewässerpflegepläne und ca. 1.655 Gewässerentwicklungsprojekte an 1.263 km Gewässern sind in Planung oder Umsetzung. Durch sie soll ein guter ökologischer Zustand der Gewässer mit einem gewässertypischen Artenbestand an Pflanzen und Tieren erreicht werden. Außerdem werden ökologische und biodiversitätserhaltende Maßnahmen umgesetzt. Landesweit unterstützen etwa 700 ehrenamtliche Bachpatenschaften die Arbeiten der Gewässerunterhaltungspflichtigen an 2.706 km Fließgewässer.

In der „Aktion Blau Plus“ werden zukünftig – mehr noch als bisher – bei Gewässerentwicklungsmaßnahmen der Hochwasserschutz, die kommunale Entwicklung, der Denkmalschutz, die Landwirtschaft, der Naturschutz und die Umweltbildung miteinander vernetzt. Zudem werden die Menschen vor Ort verstärkt eingebunden. Das Programm umfasst auch die finanzielle Unterstützung durch das Land bei Renaturierungen. Seit 1995 bis einschließlich 2019 wurden rund 364 Millionen Euro in die Aktion Blau Plus investiert. Außerdem steht der Begriff für ein Umdenken. Weg von der rein zweckgebundenen Gewässernutzung hin zu einer umfassenden Betrachtung der ökologischen, ökonomischen und kulturellen Funktion unserer Gewässer für Mensch und Natur.